

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	11
Einleitung	13
Teil I: Forschungsfeld und Fragestellung	17
1 Das Konzept individualisierten Unterrichts an der Gesamtschule Winterhude.....	19
1.1 Konzeptentwicklung	19
1.2 Ziele.....	22
1.3 Gestaltung und Organisation.....	23
2 Das Konzept individualisierten Unterrichts an der Max-Brauer-Schule	27
2.1 Konzeptentwicklung	27
2.2 Ziele.....	30
2.3 Gestaltung und Organisation.....	31
3 Fragestellungen der Untersuchung.....	34
Teil II: Theoretische Bezugspunkte und empirische Befunde.....	35
4 Individualisierung als Gestaltungsprinzip von Unterricht	37
4.1 Merkmale individualisierten Unterrichts	39
4.2 Aufgabenkultur und Lernprozessberatung in individualisierten Unterrichtsettings	42
4.2.1 Gestaltung der Lernumgebung: Instruktion und Konstruktion im Setting individualisierten Unterrichts.....	42
4.2.2 Etablierung von Aufgabenkultur	45
4.2.3 Individuelle Lernprozessberatung	46
4.3 Selbstreguliertes Lernen als Ziel individualisierten Unterrichts.....	52

4.3.1	Selbstreguliertes Lernen als Voraussetzung, Ziel und Methode des Unterrichts	52
4.3.2	Selbstreguliertes Lernen im Spannungsfeld von Fremdregulation und Selbstregulation	56
4.3.3	Das Verhältnis von selbstreguliertem Lernen und dem Setting individualisierten Unterrichts.....	59
5	Individualisierung des Unterrichts als Gegenstand schulischer Entwicklungsarbeit	63
5.1	Der Diskurs um die Entwicklung von Schule und Unterricht	63
5.2	Individualisierung im Fokus unterrichtszentrierter Schulentwicklung.....	67
5.3	Spannungsfelder bei der Implementation individualisierten Unterrichts.....	69
5.3.1	Individualisierung als mentales Problem.....	70
5.3.2	Individualisierung als praktisch-organisatorisches Problem.....	72
5.3.3	Individualisierung als lerntheoretisches Problem.....	78
6	Individualisierung des Unterrichts als Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer.....	81
6.1	Das Konzept beruflicher Entwicklungsaufgaben.....	82
6.1.1	Theoretische Annahmen.....	83
6.1.2	Empirische Befunde für die Berufseingangsphase	87
6.1.3	Weiterentwicklung des Konzeptes beruflicher Entwicklungsaufgaben	89
6.2	Modifikation des Entwicklungsaufgabenkonzeptes für die vorliegende Untersuchung.....	90
6.2.1	Begriffliche und konzeptionelle Modifikationen.....	91
6.2.2	Das Entwicklungsaufgabenmodell im Kontext von Schulentwicklung und individualisiertem Unterricht	95
Teil III: Forschungsansatz und Untersuchungsmethoden.....		101
7	Forschungsansatz	103
7.1	Das Konzept der Schulbegleitforschung.....	103

7.2	Zur rekonstruktiven Anlage der Untersuchung	106
7.2.1	Prinzipien und Gütekriterien rekonstruktiver Forschung.....	106
7.2.2	Grundentscheidungen für das methodische Vorgehen	108
8	Methoden der Untersuchung.....	111
8.1	Experteninterviews und Dokumentenanalyse zur Rekonstruktion des schulischen Entwicklungskontextes... ..	111
8.1.1	Erhebungsmethoden	111
8.1.2	Kategorisierende Auswertung der Experteninterviews.....	113
8.2	Erzählgenerierende Leitfadenterviews mit Lehrerinnen und Lehrern zum individualisierten Unterrichtssetting	115
8.2.1	Erhebungsmethoden.....	115
8.2.2	Rekonstruktion der Handlungskonzepte der Lehrenden: Auswertung mit der dokumentarischen Methode	117
8.2.3	Rekonstruktion der Anforderungen im individualisierten Unterrichtssetting: Kategorisierende Auswertung	121
Teil IV: Ergebnisse.....		125
9	Handlungskonzepte der Lehrenden im individualisierten Unterricht.....	127
9.1	Simone Papen: „Also vor allem, finde ich, gebe ich den Rahmen.“	128
9.1.1	Berufliche Vorerfahrungen	128
9.1.2	Hauptanforderungsthemen	130
9.1.3	Entwicklungsaufgabe berufliches Selbstkonzept.....	133
9.1.4	Entwicklungsaufgabe Anerkennungskonzept	136
9.1.5	Entwicklungsaufgabe Vermittlungskonzept	138
9.1.6	Entwicklungsaufgabe Kooperationskonzept	142
9.1.7	Zusammenfassung	147
9.2	Carla Runge: „Ich will das Kind sehen, fördern, also einfach den Menschen sehen.“	149
9.2.1	Berufliche Vorerfahrungen	149
9.2.2	Hauptanforderungsthemen	151
9.2.3	Entwicklungsaufgabe berufliches Selbstkonzept.....	154
9.2.4	Entwicklungsaufgabe Anerkennungskonzept	157

9.2.5	Entwicklungsaufgabe Vermittlungskonzept.....	159
9.2.6	Entwicklungsaufgabe Kooperationskonzept	161
9.2.7	Zusammenfassung	164
9.3	Karin Eppler: „Ich fand das auch so reizvoll, das auszuprobieren.“	165
9.3.1	Berufliche Vorerfahrungen	166
9.3.2	Hauptanforderungsthemen	168
9.3.3	Entwicklungsaufgabe berufliches Selbstkonzept.....	171
9.3.4	Entwicklungsaufgabe Anerkennungskonzept	176
9.3.5	Entwicklungsaufgabe Vermittlungskonzept.....	178
9.3.6	Entwicklungsaufgabe Kooperationskonzept	180
9.3.7	Zusammenfassung	183
9.4	Vorstellung der übrigen Fälle	184
9.4.1	Martina Behnke: „Manchmal kommen eben ganz viele Fragen und man könnte sich in 25 Stücke teilen.“	185
9.4.2	Klaus Fährmann: „Also die aktuelle Handhabung, würde ich mal sagen, ist ohne Vorbild.“	187
9.4.3	Stefan Friedrichs: „Und das muss man erst mal aufwändig analysieren.“	191
9.4.4	Jürgen Petersen: „Ich übernehme eigentlich nur die Verantwortung dafür, dass die Kinder Bedingungen vorfinden, unter denen sie lernen können.“	193
9.5	Zusammenfassende Darstellung der Handlungskonzepte ..	196
10	Fallübergreifende Anforderungsstruktur des individualisierten Unterrichtssettings	201
10.1	Etablierung von Lernstrukturen	201
10.1.1	Bereitstellung der Aufgaben und Arbeitsmittel	202
10.1.2	Schaffung einer ruhigen Arbeitsatmosphäre.....	203
10.1.3	Etablierung von Regeln und Verfahren	204
10.2	Bewältigung der individuellen Lernprozessberatung.....	207
10.2.1	Diagnose von Leistungsständen und Lernschwierigkeiten	208
10.2.2	Angebot einer angemessenen gegenstandsbezogenen Unterstützung	210
10.2.3	Dokumentation des Lernprozesses und der Leistungsentwicklung.....	211

10.2.4 Rückmeldung zum Lernprozess und zur Leistungsentwicklung.....	212
10.3 Gestaltung von nicht-individualisierten Unterrichtsphasen.....	213
10.3.1 Ausbalancieren von Individualisierung und Instruktion.....	215
10.3.2 Gestaltung und Organisation der nicht-individualisierten Phasen.....	216
10.4 Etablierung einer kollegialen Aufgabenkultur	217
10.4.1 Nutzung der eigenen Fachexpertise für die Aufgabenentwicklung	219
10.4.2 Entwicklung differenzierender Aufgabenstellungen und Aufgabentypen	220
10.4.3 Fachbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.....	220
10.5 Einbindung in den Schulentwicklungsprozess.....	221
10.5.1 Umgang mit der Prozessdynamik von Schulentwicklung.....	223
10.5.2 Erweiterung des Blickes über die eigene Lerngruppe hinaus	224
10.5.3 Konzeptionelle Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen.....	225
11 Rückbindung der empirischen Ergebnisse an das Modell beruflicher Entwicklungsaufgaben.....	227
11.1 Die Passung von Anforderungsstruktur und Entwicklungsaufgabenmodell	227
11.1.1 Lernstrukturen etablieren: Grundlagen für das Lernen im Unterricht.....	228
11.1.2 Die Lernenden individuell beraten: ein Zusammenspiel von beruflichem Selbstkonzept und Anerkennungskonzept.....	229
11.1.3 Den individualisierten Unterricht für andere Lern- und Sozialformen öffnen: ein Zusammenspiel von Anerkennungskonzept und Vermittlungskonzept	230

11.1.4	Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen die Aufgaben entwickeln: ein Zusammenspiel von Vermittlungskonzept und Kooperationskonzept.....	232
11.1.5	Sich an Schulentwicklung beteiligen: ein Zusammenspiel von Kooperationskonzept und beruflichem Selbstkonzept	233
11.1.6	Einordnung der Anforderungsbereiche in die Systematik der Entwicklungsaufgaben	234
11.2	Systematisierung aller Einzelfälle: Fallübergreifende Erkenntnisse zur Wahrnehmung und Bearbeitung der Entwicklungsaufgaben	236
11.2.1	Dimensionierung des Handlungsfeldes der Lehrenden	236
11.2.2	Gestaltungsvarianten des Beratungskonzeptes	238
11.2.3	Gestaltungsvarianten des Instruktionskonzeptes	240
11.2.4	Gestaltungsvarianten des Aufgabenkonzeptes.....	243
11.2.5	Gestaltungsvarianten des Schulentwicklungskonzeptes	244
11.2.6	Überlegungen zu den beruflichen Entwicklungsperspektiven der Lehrerinnen und Lehrer	247
Teil V: Theoretische und praktische Implikationen – eine Schlussbetrachtung		251
12	Wissenschaftliche Relevanz der Ergebnisse.....	253
12.1	Ausdifferenzierung des Konzeptes beruflicher Entwicklungsaufgaben	253
12.2	Implikationen für die Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen.....	256
12.3	Perspektiven für weitere Forschungsarbeiten	258
13	Perspektiven für Schulpraxis und Lehrer(fort)bildung	261
Literaturverzeichnis		267